Anzeige für Niederfrequenzanlagen			
für Vermerk der Behörde			
An die zuständige Behörde		Betreiber	ΤΩΠΠΩΤ
Regierung von Niederbayern Sachgebiet 21 Regierungsplatz 540 84025 Landshut		TenneT TSO GmbH Bernecker Straße 70 95448 Bayreuth Az.	Taking power further
Anzeige einer Niederfrequ	ıenzanlage	(50 Hz. 16 2/3 Hz)	
gem. § 7 Abs. 2 der Sechsundzwanzig	_	•	ndes-
Immissionsschutzgesetzes (Verordnun	·	J	
	J	•	ffendes bitte ankreuzen
Art der Anlage Freileitung		Elektroumspannanlage	
Erdkabel			🗌
Neuerrichtung	□ we	sentliche Änderung	\boxtimes
Standardanlage	eichnung der S	Standardanlage*)	
voraussichtlicher Termin der Inbetriebnahme		der wesentlichen Änderu itterungsabhängig erhöhl	
Standort der Anlage (PLZ, Ort, gg		<u> </u>	
Gebäude Nr. 6, Landshut Gemarkung Wolfsbach, Flurs			
Identifikationsnummer/ Anlagenbe	zeichnung des	<u>Betreibers</u>	
380-kV-Leitung Altheim – Mat Teilabschnitt 1: 380-kV Leitur		Adlkofen, B151	
Die beigefügten Anlagen sind Besta	andteil dieser <i>l</i>	Anzeige.	
Ort, Datum		Unterschrift/ Stempel	
Anlagen: Datenblatt Mastbilder Lageplan mit Übersichtspla	Legende an (soweit erfo	rderlich)	

^{*)} nach den durch den Betreiber vorgelegten Standardunterlagen

Datenblatt zur geplanten 380-kV Leitung Altheim – Matzenhof, Teilabschnitt 1: 380-kV Leitung Altheim - Adlkofen

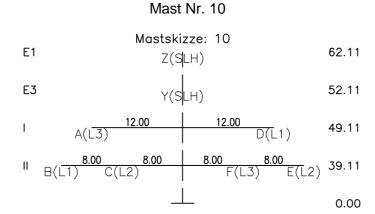
<u>Berechnungsspannfel</u>	<u>d: Mast 10 –</u>	- Mast 11			
380-kV-Leitung – Ltg. I (Identifikationsnummer/Anla		ig des Betreibe	ers)		
Typ der Freileitung:	50 Hz	\boxtimes	16 2/3 Hz		
	<u>Übertragu</u> Verteilungs	ingsleitung sleitung			
Mast 10; W Mast 11; Tr	inkelabspannr agmast (T2-62	mast (WA100 2,00) / Gestä)-39,0) / Gestänge)-24,0) / Gestänge nge D-2-D-2013.1)-33,0) / Gestänge	D-2-D-2013.1	
(schematische Mastbilder	sind auf der n	achfolgende	n Seite beigefügt)		
Höchste betriebliche A	<u>Inlagenausla</u>	astung: 420) kV		
Aufgelegte Spannungss	ysteme – gep	ol. Zustand			
Nennspannung:					
	1: 380 kV 2: 380 kV				
Begrenzung des maxima	alen betrieblic	chen Dauers	stromes erfolgt d	urch:	
Beantragter Grenzstrom					
System 2 System 2	1: 4000 A 2: 4000 A				
Minimaler Bodenabsta	nd ermittelt	nach DIN \	/DE (1/11 HSP)	<u>:</u>	
		Minima	ler Bodenabstand	d im Spannfeld: c	a. 35,5 m
Begrenzung des maxima thermisch maximal zulässige		chen Dauers	stromes erfolgt a	lurch:	
Bemerkungen/Ergänzu	<u>ıngen:</u>				
				s. Rückseite	=
*) der maximale betriebliche Da	uerstrom ist durc	h eine technisch	ne Grenze festzuleger	n (z.B. thermisch max	ximal

zulässiger Dauerstrom, maximal mögliche Übertragungsleistung, maximale Erzeugerleistung (Generatorleistung))

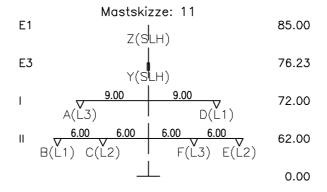


Mastbilder

380-kV-Leitung Altheim – Matzenhof Teilabschnitt 1: 380-kV Leitung Altheim – Adlkofen, Ltg. Nr. B151



Mast Nr. 11



Phasenanordnung gepl. Zustand:

System 1: 380-kV-SK 1: A (L3) / B (L1) / C (L2) System 2: 380-kV-SK 2: D (L1) / E (L2) / F (L3)

Belegung:

Leiterseil System 1: 1 x 3 x 4 565-AL1/72-ST1A Leiterseil System 2: 1 x 3 x 4 565-AL1/72-ST1A

Erdseilluftkabel Y: 1 x AL3/A20SA 181/25 Erdseilluftkabel Z: 1 x AL3/A20SA 181/25

Nachweis über die Einhaltung der E/M-Felder gem. 26. BlmSchV

Maßgebender Immissionsort Gebäude Nr. 6, Gemarkung Wolfsbach, Flurstück 760/3

zwischen Mast Nr. 10 und Mast Nr. 11 Mast 10 Gemarkung Wolfsbach 759/1 Kreisfreie Stadt Landshut **B-Feld** Landshut (Stadt) in 4m 0,2µT 761 Bewertungsbereich Mast 10 760/3 Bewertungs abstand Einwirkungsbereich B-Feld $7,1\mu T$ 746 Feld 727 760/3 742/2

nach Mast 11 Maßstab 1:1000

Legende:

→ Magnetische Flussdichte in 4 m über EOK/ Immissionsort
 ⊗ Magnetische Flussdichte in 1 m über EOK / Flurstück
 ⊗ Elektrische Feldstärke in 1 m über EOK / Flurstück

(11) Immissionsort gem. 26. BlmSchV

Legende zum Lageplan

Im Lageplan ist folgendes dargestellt:

- der Standort der Anlage,
- die maßgebenden Immissionsorte (gem. § 3 Satz 1 und § 4) mit
 - ☑ den dort durch die Anlage zu erwartenden maximalen elektrischen Feldstärken und magnetischen Flussdichten
- die Standorte und Arten anderer eigener Niederfrequenzanlagen sowie der Niederfrequenzanlagen anderer Betreiber (soweit diese bekannt sind), die an den Immissionsorten relevante Immissionsbeiträge verursachen können.

Bemerkungen/Ergänzungen:

Ergebnisse: von Mast 10 bis Mast 11

11) Gebäude Nr. 1a, Gemarkung Wolfsbach, Flurstück 743

Abstand zum Objekt / (bezogen auf magnetisches Feld):

Mindestabstand vom linken Mast: 64,9 m

Seitlicher Abstand zur Achse: -153,6 m (+ rechts, - links)

In 4 m Höhe über dem Erdboden am Gebäude beträgt die maximale:

magnetische Flussdichte 0,2 μT elektrische Feldstärke 0,0 kV/m

Abstand zum Flurstück (bezogen auf magnetisches Feld):

Mindestabstand vom linken Mast: 114,1 m

Seitlicher Abstand zur Achse: +8,6 m (+ rechts, - links)

In 1 m Höhe über dem Erdboden auf dem Flurstück beträgt die maximale:

magnetische Flussdichte 7,1 μ T elektrische Feldstärke 0,7 kV/m

Grenzwerte

Nach der 26 BlmSchV:

magnetische Flussdichte 100 μT elektrische Feldstärke 5 kV/m

→ Uneingeschränkte Einhaltung der Grenzwerte der 26. BImSchV

Immissionsbericht / Anlage 16.1.6_11

Berechnungsgröße: ungestörtes magnetisches und elektrisches

Wechselfeld unter max. Last entsprechend DIN VDE 0848 und 26.

BImSchV, Frequenz 50 Hz

Ber. Lastfall: Leiterseil 80°C

Phasenanordnung (siehe Darstellung Mastbilder)

Berechnungsgrundlage: Berechnungen aus FM-Profil

Berechnungsmethode: als Horizontalschnitte 1,0 m und 4,0 m über Grund für die

magnetische Flussdichte und elektrische Feldstärke

Berechnungsraster: 1,0 m x 1,0m

Programme: FM-Profil der SPIE SAG

WinField Release 2019 der FGEU mbH

Antragsunterlagen erstellt durch:

Firma SPIE SAG GmbH, CN&G | Bereich CeGIT Landshuter Straße 65 84030 Ergolding

> SPIE SAG GmbH GB-CN&G | CeGIT

Landshuter Str. 65 84030 Ergolding

13.03.2020 Ergolding, 15.11.2013

i.A. gez. Lucia Wandra

Ort, Datum Unterschrift/ Stempel